

Zurich übertrifft mit starkem Ergebnis im 2019 alle Ziele für 2017-2019 und schlägt eine Dividendenerhöhung auf CHF 20 je Aktie vor

- **Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2019:**
 - Der Betriebsgewinn (BOP) erhöhte sich um 16% auf USD 5,3 Milliarden und der den Aktionären zurechenbare Reingewinn nach Steuern stieg um 12% auf den höchsten Wert seit 2010
 - Dividendenerhöhung auf CHF 20 je Aktie vorgeschlagen
 - Der Betriebsgewinn ist in der Schaden- und Unfallversicherung (P&C) um 38%, im Lebensversicherungsgeschäft auf vergleichbarer Basis¹ um 2% und bei Farmers um 4% gestiegen
- **Alle Gruppenziele für 2017 bis 2019 übertroffen:**
 - Die Eigenkapitalrendite basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern belief sich 2019 auf 14,2% gegenüber dem Ziel von mehr als 12% mit steigender Tendenz
 - Die kumulativen Nettomittelzuflüsse lagen bei USD 10,9 Milliarden gegenüber dem Zielwert von USD 9,5 Milliarden
 - Die Nettokosteneinsparungen lagen mit USD 1,56 Milliarden über dem Zielwert
 - Die geschätzte Z-ECM-Quote (Zurich Economic Capital Model) überstieg mit sehr starken 129%² unseren Zielbereich von 100% bis 120%

Zurich Insurance Group (Zurich) gab heute eine Steigerung des Betriebsgewinns um 16% für 2019 bekannt und schlägt vor, die Dividende auf CHF 20 je Aktie zu erhöhen. Das Unternehmen profitiert von einem verbesserten Geschäftsmix, geringerer Volatilität und gesteigerter Rentabilität.

Group Chief Executive Officer Mario Greco sagte: «Die heutigen Ergebnisse bestätigen, dass wir unsere Pläne in den letzten drei Jahren erfolgreich umgesetzt haben. Es war eine ausserordentliche Zeit, in der wir das Geschäft organisch und durch Transaktionen deutlich gestärkt, die Volatilität in der Schaden- und Unfallversicherung reduziert und unseren Kundenservice verbessert haben. Dies zeigt sich auch in dem Vorschlag, die Dividende weiter auf CHF 20 je Aktie zu erhöhen, die dritte Erhöhung in Folge.»

«Wir sind stolz auf die erzielten Ergebnisse und wir kennen unsere Stärken: Wir sind ein einfacheres, agileres and effizienteres Unternehmen mit einer überzeugenden strategischen Vision, die uns auch in der nächsten Phase leiten wird. Sehr wichtig ist dabei, dass sowohl die Kunden- als auch die Mitarbeiterzufriedenheit in den letzten Jahren gestiegen ist. Damit sind wir gut aufgestellt, um die ehrgeizigen neuen Ziele zu erreichen, die wir uns für die nächsten drei Jahre gesteckt haben. Wir blicken auf unsere strategische Reise mit grosser Zuversicht und Begeisterung.»

«Wir engagieren uns weiter dafür, unsere Kunden, Mitarbeitenden und Gemeinschaften dabei zu unterstützen, Herausforderungen wie den Klimawandel zu meistern und die Arbeitssicherheit aufrecht zu erhalten, und werden weiterhin eine führende Rolle bei der Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft einnehmen.»

Ausgewählte Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

(Umfassendere Kennzahlen finden Sie auf Seite 10)

In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern nicht anders ausgewiesen	2019	2018	Veränderung in USD
Betriebsgewinn (BOP)	5'302	4'566	16%
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)	4'147	3'716	12%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern (BOPAT ROE)	14,2%	12,1%	2,2 PP

Der Betriebsgewinn für 2019 betrug USD 5,3 Milliarden und lag damit 16% über dem Ergebnis der Vorjahresperiode. Dies ist dem zugrunde liegenden Wachstum aller Geschäftsbereiche sowie einem starken Underwriting-Ergebnis in der Schaden- und Unfallversicherung zuzuschreiben.

Massgebliche Innovationen für unsere Kunden

Zurich hat ihre kundenorientierte Strategie weiter umgesetzt und in den meisten ihrer Schlüsselmärkte für Privatkunden weitere Verbesserungen bei der Kundenzufriedenheit erzielt, gemessen anhand des Net Promotor Score (NPS). Entsprechend hat sich auch die Kundenbindung verbessert. Der gruppenweite NPS hat sich 2019 gegenüber dem Vorjahr um 10 Punkte verbessert.

Zurich entwickelt weiterhin eine Reihe flexibler und innovativer Lösungen, die auf die sich wandelnden Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind, und entwickelt gleichzeitig Angebote für die Ökosysteme Reisen, Mobilität und Wohlbefinden.

Cover-More, der innovative Reise- und Assistance-Anbieter, hat mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Angebote das Wachstum beschleunigt. In Australien wurde LiveWell, ein neues Gesundheitsangebot, das den Kunden zusätzliche Vorteile bietet, von rund 30% der neuen Lebensversicherungskunden in Anspruch genommen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten Zurich Innovation Championship Anfang 2019 setzt die Gruppe die Zusammenarbeit mit zehn der Sieger und Finalisten fort. Für die zweite Ausgabe des Wettbewerbs sind [über 1'300 Bewerbungen](#) von Start-ups aus 68 Ländern und Gebieten eingegangen.

Wachsender Zugang zu potenziellen Kunden

Zurich hat den Zugang zu potentiellen Kunden weltweit durch Akquisitionen, Markterweiterungen und Vertriebsvereinbarungen erhöht.

Zurich hat die zuvor angekündigten Übernahmen von OnePath Life in Australien und einer Beteiligung von 80% an PT Asuransi Adira Dinamika (Adira Insurance) in Indonesien abgeschlossen. Damit ist die Gruppe ein führender Lebensversicherer für Privatkunden in Australien und der grösste internationale Schaden- und Unfallversicherer in Indonesien.

Darüber hinaus haben die Farmers Exchanges⁴ ihre Expansionspläne im Osten der USA abgeschlossen, und Zurich hat neue Vertriebsvereinbarungen in Branchen wie dem Einzelhandel und dem Bankgeschäft abgeschlossen, wodurch potenziell über 40 Millionen Kunden erreicht werden können. Dazu gehörten Vereinbarungen mit MediaMarkt Saturn in Deutschland, Tokyo Gas in Japan sowie mit Swisscom und AMAG in der Schweiz.

Zurich hat zudem eine 15-jährige Vertriebsvereinbarung mit der Alliance Bank in Malaysia geschlossen. Mit dem Abschluss der Übernahmen von OnePath Life und Adira Insurance wurden entsprechende Vertriebspartnerschaften mit der ANZ Bank in Australien sowie der PT Bank Danamon und Adira Finance in Indonesien eingegangen.

Verantwortung übernehmen für die Welt, in der wir leben

2019 unternahm Zurich weitere Schritte, um eines der verantwortungsvollsten Unternehmen weltweit zu werden, mit grosser Wirkung im Bereich Nachhaltigkeit. Hierfür unterzeichnete das Unternehmen als erste Versicherungsgesellschaft die UN-Verpflichtung zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5 °C. Zurich hat sich zudem dazu verpflichtet, für ihre weltweiten Geschäftstätigkeiten bis 2022 ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu nutzen. Im Rahmen dieser Verpflichtungen arbeitet Zurich weiterhin aktiv mit Kunden und Unternehmen zusammen, in die die Gruppe investiert, um sie bei ihrem Übergang zu nachhaltigeren Geschäftspraktiken zu unterstützen. Zusammen mit Zurichs branchenführender Datenschutzverpflichtung sorgen diese Initiativen dafür, dass die Gruppe eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung einer verantwortungsvolleren und nachhaltigeren Branche einnimmt.

Geschäftsverlauf

(für das per 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr)

Schaden- und Unfallversicherung (P&C)

In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern nicht anders ausgewiesen	2019	2018	Veränderung in USD	Veränderung auf vergl. Basis ¹
P&C – Bruttoprämien und Policengebühren	34'184	33'505	2%	6%
P&C – Betriebsgewinn (BOP)	2'878	2'085	38%	46%
P&C – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	96,4%	97,8%	1,4 PP	

- **Anstieg des Betriebsgewinns in der Schaden- und Unfallversicherung (P&C) um 38%, Verbesserung des Schaden-Kosten-Satzes ohne Katastrophen, positive Entwicklung der Schadensreserven des Vorjahres und höhere Anlageergebnisse**

Die **Schaden- und Unfallversicherung (P&C)** weist im Jahresvergleich erneut eine starke Entwicklung mit einer Steigerung des BOP um 38% auf. Dieser Entwicklung liegen ein besseres Underwriting-Ergebnis und höhere Anlageergebnisse zugrunde, die ein schwieriges Jahr im nordamerikanischen Ernteversicherungsgeschäft mehr als ausgleichen konnten. Für 2020 erwartet Zurich weitere Verbesserungen des Underwriting-Ergebnisses, da sich die Veränderungen des Geschäftsmix, die verbesserte Preisbildung und niedrigere Kosten, weiterhin vorteilhaft auf das Ergebnis der Gruppe auswirken dürften.

Das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft weist 2019 wieder Umsatzwachstum auf. Dies dank einer Kombination aus verbesserter Preisbildung und zugrunde liegendem Wachstum. Die Bruttoprämien stiegen auf vergleichbarer Basis¹, bereinigt um Währungseffekte, Akquisitionen und Veräusserungen, um 6%. Dabei wurde in allen Regionen ein Wachstum erzielt. In US-Dollar stiegen die Bruttoprämien um 2%. Insgesamt erzielte die Gruppe Preissteigerungen von rund 4%, wobei die Steigerungen in den meisten Regionen höher ausfielen als im Vorjahr und auch während des Jahres kontinuierlich zunahmen. Die Verbesserungen bei der Preisbildung fielen insbesondere in Nordamerika hoch aus, wo die Preissteigerungen von Quartal zu Quartal zunahmen. Im vierten Quartal wurde eine Steigerung von 10% erzielt.

Der Schaden-Kosten-Satz verbesserte sich im Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozentpunkte auf 96,4%. Diese Entwicklung war insbesondere auf den Rückgang des Schaden-Kosten-Satzes für das zugrunde liegende Ereignisjahr unter Ausschluss von Naturkatastrophen um 0,6 Prozentpunkte und geringere Katastrophenschäden zurückzuführen.

Lebensversicherung (Life)

In Millionen USD für die per 31. Dezember
abgeschlossenen Geschäftsjahre,
sofern nicht anders ausgewiesen

	2019	2018	Veränderung in USD ³	Veränderung auf vergl. Basis ^{1,3}
Leben – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	33'479	33'448	0%	4%
Leben – Betriebsgewinn (BOP)	1'486	1'554	(4%)	2%
Leben – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	4'331	4'639	(7%)	(3%)
Leben – Gewinnmarge aus Neugeschäft nach Steuern (in % des APE)	25,8%	24,1%	1,8 PP	2,2 PP
Leben – Wert des Neugeschäfts nach Steuern	976	981	(1%)	4%

- **Im Lebensversicherungsgeschäft stieg der Betriebsgewinn auf vergleichbarer Basis¹ um 2%**

Der Geschäftsbereich **Lebensversicherung** erzielte gegenüber der hohen Vergleichsbasis des Vorjahres ein starkes Ergebnis. Auf vergleichbarer Basis¹, um Währungseffekte, Akquisitionen und Veräusserungen bereinigt, erhöhte sich der Betriebsgewinn um 2%. Das zugrunde liegende Wachstum in den Regionen EMEA und Lateinamerika vermochte den Rückgang in den Regionen Asien-Pazifik und Nordamerika mehr als zu kompensieren. In US-Dollar verzeichnete der Betriebsgewinn einen Rückgang von 4%, was auf die Stärke des US-Dollar gegenüber einer Reihe wichtiger Währungen zurückzuführen ist.

Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) ging um 7% zurück. In allen Regionen wurde ein zugrunde liegendes Wachstum erzielt; der Bereich Vorsorgelösungen für Firmenkunden in der Schweiz, ein höherer Umsatz mit fondsgebundenen Produkten in Brasilien und Italien und das Risiko-Lebensversicherungsgeschäft für Privatkunden in Grossbritannien trugen massgeblich zu diesem Wachstum bei. Dem standen der Wegfall von zwei grossen Kollektiv-Risikolebensversicherungen aus dem Vorjahr und die Auswirkungen von Wechselkursbewegungen gegenüber.

Der Wert des Neugeschäfts (NBV) ging um 1% zurück. Höhere zugrunde liegende Margen, die aus einem verbesserten Geschäfts- und Ländermix sowie positiven Veränderungen versicherungstechnischer Annahmen resultierten, wurden durch nachteilige wirtschaftliche Annahmen und ungünstige Wechselkurseffekte aufgehoben.

Die Gewinnmarge aus Neugeschäft stieg um 1,8 Prozentpunkte auf 25,8%.

Farmers

In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern nicht anders ausgewiesen	2019	2018	Veränderung in USD ³
Farmers Exchanges⁴			
Bruttoprämien	20'656	20'325	2%
Verdiente Bruttoprämien	20'441	20'171	1%
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	100,0%	99,9%	(0,1 PP)
Überschussquote	41,5%	39,5%	2,0 PP
Farmers			
Farmers – Betriebsergebnis (BOP)	1'707	1'643	4%
Farmers Management Services (FMS) – Managementgebühren und verbundene Erträge	3'780	3'204	18%
Farmers Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	82	84	(3%)
Farmers – Wert des Neugeschäfts (NBV)	93	113	(18%)

- **Der Betriebsgewinn von Farmers erhöhte sich um 4%, wobei die Bruttoprämien von Farmers Exchanges⁴ um 2% stiegen**

Der Betriebsgewinn von Farmers in Höhe von USD 1'707 Millionen nahm gegenüber dem Vorjahr um 4% zu. Diese Entwicklung war insbesondere auf die gute Performance von Farmers Management Services und Farmers Life zurückzuführen, die den geringeren Ertrag von Farmers Re kompensieren konnten.

Nach der erfolgreichen Lancierung wurde ToggleSM, eine neue, innovative Mieterversicherung, die sich an Millennials richtet, im letzten Jahr in 23 weiteren US-Bundesstaaten auf den Markt gebracht.

Die Farmers Exchanges⁴, die im Besitz ihrer Versicherungsnehmer sind, verzeichneten anhaltendes Wachstum. Die Bruttoprämien stiegen gegenüber dem Vorjahr um 2%,

wobei alle Geschäftsbereiche ein Wachstum erzielten. Das Wachstum wurde zudem durch die Expansion der Farmers Exchanges⁴ im Osten der USA unterstützt, deren exklusives Agenturnetz sich inzwischen über 36 Staaten erstreckt und deren unabhängige Vertriebskanäle in allen Bundesstaaten aktiv sind. Die Vereinbarung mit Uber über die Bereitstellung von Versicherungen für kommerzielle Fahrgemeinschaften wurde ebenfalls erweitert. Aufbauend auf den Erfahrungen in den ersten beiden Bundesstaaten Pennsylvania und Georgia wurde die Vereinbarung auf zwölf weitere Bundesstaaten und den District of Columbia ausgedehnt. Der Schaden-Kosten-Satz der Farmers Exchanges⁴ belief sich auf 100,0%, was weitgehend dem Vorjahreswert entspricht. Die Überschussquote der Farmers Exchanges⁴ stieg um 2,0 Prozentpunkte auf 41,5%. Diesem Anstieg liegt ein organisches Wachstum des Überschusses zugrunde, welches die Auswirkungen einer Reduzierung der alle Versicherungszweige umfassenden Rückversicherungsvereinbarung («All Lines Quota Share Treaty») von 29% auf 26% mit Wirkung vom 31. Dezember 2019 mehr als ausglich.

Die Farmers Exchanges⁴ verzeichneten dank ihrer kundenorientierten Strategie weitere Fortschritte, was sich in dem über dem Vorjahresniveau liegenden Net Promoter Score und der Kundenbindungsrate zeigte.

Die Managementgebühren und andere verbundene Erträge der Farmers Management Services (FMS) stiegen gegenüber dem Vorjahr um 18%. Diese Zunahme war in erster Linie dem zugrunde liegenden Wachstum von 1% und einer Änderung in der Rechnungslegung zuzuschreiben, die keine Auswirkungen auf den Betriebsgewinn und die Marge aus den verdienten Bruttoprämien von FMS hat.

Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) von Farmers Life ging gegenüber dem Vorjahr um 3% zurück, während der Wert des Neugeschäfts um 18% sank. Gründe dafür sind das rückläufige Umsatzvolumen, Modellanpassungen und vorjährige Aktualisierungen von Annahmen.

Group Functions & Operations wies einen Nettobetriebsverlust von USD 716 Millionen aus, was einem Rückgang des Verlustes um USD 36 Millionen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Diese Verbesserung ist auf die weiter reduzierten Kosten am Corporate Center zurückzuführen.

Die **Non-Core Businesses** der Gruppe, die aus nicht weitergeführten Portfolios bestehen und mit dem Ziel verwaltet werden, das Risiko proaktiv zu reduzieren und Kapital freizusetzen, wiesen einen Betriebsverlust von USD 52 Millionen aus. Dieser Verlust spiegelte den Nettoeffekt zuvor angekündigter Transaktionen wider, mit denen Portfolios aus nicht fortgeführten Geschäften im Zusammenhang mit Arbeitgeber-Haftpflichtversicherungen in Grossbritannien, Asbest- und Umweltdeckungen in den USA und der Berufshaftpflichtversicherung für Architekten und Ingenieure in Deutschland reduziert wurden.

Das **Nettoergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe**, das Nettokapitalerträge, realisierte Nettogewinne und -verluste aus Kapitalanlagen sowie Abschreibungen umfasst, trug im Geschäftsjahr 2019 mit USD 7,4 Milliarden zum Gesamtertrag der Gruppe bei. Dies entspricht einem Anstieg von 18% gegenüber dem Vorjahr. Die Nettorendite aus Kapitalanlagen der Gruppe lag bei 3,9%.

Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital erhöhte sich im Geschäftsjahr um 16% auf USD 35,0 Milliarden, was vor allem auf Wertveränderungen im Vermögensbestand zurückzuführen war. Ein Reingewinn von USD 4,1 Milliarden wurde teilweise durch die Dividendenausschüttung an die Aktionäre aufgehoben.

¹ In Lokalwährungen und bereinigt um vollzogene Akquisitionen und Veräusserungen.

² Entspricht einer Mittelpunktschätzung per 31. Dezember 2019 mit einer Fehlertoleranz von +/- 5 Prozentpunkten für das Zurich Economic Capital Model (Z-ECM).

³ Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

⁴ Nur zu Informationszwecken angegeben. Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Farmers Group Inc., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

Die folgende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für das per 31. Dezember 2019 bzw. 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr sowie die Finanzlage per 31. Dezember 2019 bzw. 31. Dezember 2018. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Die Berechnung von Quoten und Abweichungen erfolgt auf der Basis der zugrunde liegenden und nicht der gerundeten Beträge. Dieses Dokument sollte in Verbindung mit anderen Finanzberichten der Zurich Insurance Group, die auf zurich.com veröffentlicht sind, gelesen werden. Zusätzlich zu den nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ausgewiesenen Zahlen verwendet Zurich Insurance Group den Business Operating Profit (BOP) bzw. Betriebsgewinn, Bewertungen des Neugeschäfts sowie weitere Leistungsindikatoren, um ihre Ergebnisse besser zu veranschaulichen. Einzelheiten zu diesen Leistungsindikatoren sind im separat veröffentlichten Glossar dargelegt. Sie sollten als Ergänzung zu den Zahlen nach IFRS, aber nicht als Ersatz dafür betrachtet werden.

In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern nicht anders ausgewiesen	2019	2018	Veränderung ¹
Betriebsgewinn (BOP)	5'302	4'566	16%
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)	4'147	3'716	12%
P&C – Betriebsgewinn (BOP)	2'878	2'085	38%
P&C – Bruttoprämien und Policengebühren	34'184	33'505	2%
P&C – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	96,4%	97,8%	1,4 PP
Leben – Betriebsgewinn (BOP)	1'486	1'554	(4%)
Leben – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	33'479	33'448	0%
Leben – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) ²	4'331	4'639	(7%)
Leben – Gewinnmarge aus Neugeschäft nach Steuern (in % des APE) ²	25,8%	24,1%	1,8 PP
Leben – Wert des Neugeschäfts nach Steuern ²	976	981	(1%)
Farmers – Betriebsgewinn (BOP)	1'707	1'643	4%
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge	3'780	3'204	18%
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien	7,0%	7,0%	(0,0 PP)
Farmers Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) ²	82	84	(3%)
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe ³	190'237	190'235	0%
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto ³	7'391	6'288	18%
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto ^{3,4}	3,9%	3,3%	0,6 PP
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe ^{3,4}	8,2%	0,6%	7,6 PP
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁵	35'004	30'109	16%
Z-ECM ⁶	129%	124%	5 PP
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	27.51	24.28	13%
Buchwert je Aktie (in CHF)	228.95	201.71	14%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) ⁷	14,4%	13,1%	1,3 PP
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern (BOPAT ROE) ⁷	14,2%	12,1%	2,2 PP

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

² Genaue Angaben zur Berechnung des Neugeschäfts sind im Bericht zum Embedded Value in den Jahresergebnissen 2019 zu finden. Der Wert des Neugeschäfts und der Neugeschäftsmarge wird nach den Auswirkungen von Minderheitsanteilen berechnet, während das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) vor den Auswirkungen von Minderheitsanteilen dargestellt wird.

³ Enthält auch Cash-Positionen.

⁴ Berechnet aufgrund der durchschnittlichen Anlagen der Gruppe.

⁵ Der Saldo per 31. Dezember 2019 enthält die Anpassung um den Effekt der Anwendung von IFRS 16 und IAS 29.

⁶ Entspricht einer Mittelpunktschätzung per 31. Dezember 2019 mit einer Fehlertoleranz von +/- 5 Prozentpunkten.

⁷ Das Eigenkapital, das zur Feststellung des ROE und BOPAT ROE verwendet wird, wird aufgrund nicht realisierter Gewinne/(Verluste) bei zum Verkauf stehenden Anlagen und Cash-Flow-Absicherungen berichtigt.

Weitere Informationen

Die [Präsentation für Investoren](#), zusätzliche Finanzinformationen sowie weitere Dokumente stehen ab 06.45 Uhr MEZ auf der [Website](#) von Zurich zur Verfügung.

Der Geschäftsbericht 2019 mit ausführlichen Informationen zum Finanzergebnis von Zurich wird am 6. März 2020 auf der [Website](#) von Zurich veröffentlicht.

Bilanzmedienkonferenz

Ab 8.45 Uhr MEZ findet im Zurich Development Center (Keltenstrasse 48, 8044 Zürich) eine Medienkonferenz mit Group Chief Executive Officer Mario Greco und Group Chief Financial Officer George Quinn statt. Journalisten, die nicht persönlich teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich unter den unten angegebenen Einwahlnummern telefonisch einzuwählen. Die Telefonkonferenz wird in englischer Sprache durchgeführt.

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Ab 13.00 Uhr MEZ findet eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Telefonkonferenz mitzuverfolgen. Eine Aufzeichnung wird ab 17.00 Uhr MEZ zur Verfügung stehen.

Einwahlnummern

- Schweiz +41 58 310 50 00
- Grossbritannien +44 207 107 0613
- USA +1 631 570 5613

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 55'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Schaden- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne in mehr als 215 Ländern und Gebieten. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG

Austrasse 46, 8045 Zürich, Schweiz

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Malcolm Shearmur, Thomas Baer, Laura Dürmüller, Riccardo Moretto, Pavel Osipyants

Telefon: +41 44 625 21 00

Twitter: @Zurich

media@zurich.com

Investor Relations und Ratingagentur-Management

Richard Burden, Francesco Bonsante, Samuel Han, Michèle Matlock, Gianni Vitale

Telefon: +41 44 625 22 99, Fax: +41 44 625 02 99

investor.relations@zurich.com

Disclaimer and cautionary statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividen-den-politik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schaden-bearbeitung sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und insbesondere eines Abschwungs in der Finanzdienstleistungsbranche (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policernerneuerungen und Stornoraten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.